

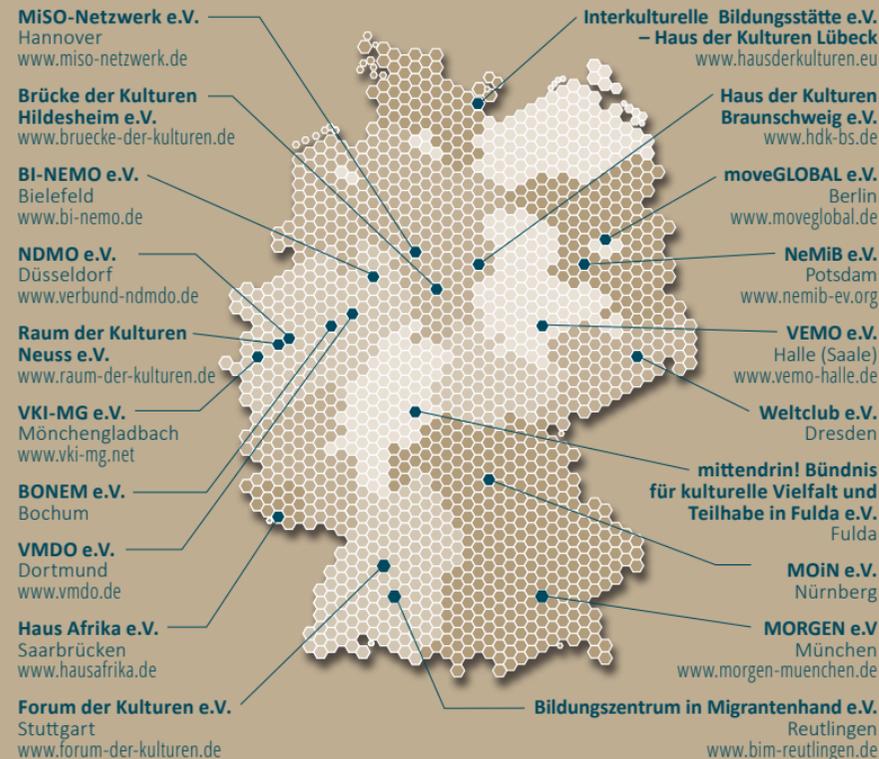
WAS WIR TUN

Zur Unterstützung seiner Arbeit unterhält der Bundesverband je eine Geschäftsstelle in Dortmund und Berlin. Die Geschäftsstellen entwickeln und bieten im engen Austausch mit dem Vorstand des Bundesverbands und den lokalen Verbänden verschiedene "Dienstleistungen". Hierzu gehören u.a.:

- Förderung zur Professionalisierung der lokalen Strukturen
- Thematische Weiterentwicklung, z.B. strukturelle Diskriminierung und diversitätsorientierte Öffnung
- Unterstützung bei Strategieentwicklung für mehr Mitsprache und Beteiligung in der Stadtgesellschaft
- Erfahrungsaustausch und bundesweite Vernetzung
- Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Arbeit lokaler Verbände über die bundespolitische Ebene
- Beratung in Integrationspolitik, Antidiskriminierung, Teilhabe und diversitätsorientierter Öffnung
- Entwicklung von Handreichungen, Beratung von Initiativen für neue Verbände und Begleitung der Aufbauphasen

UNSERE VERBÜNDE

700 MIGRANTENORGANISATIONEN – 20 VERBÜNDE – 10 BUNDESLÄNDER



HERKUNFTS- UND KULTURÜBERGREIFEND – SÄKULAR – PARTIZIPATIV

Stand Juli 2019

BUNDESVORSTAND

Dr. Ümit Koşan (VMDO e.V.)
Dr. Elizabeth Beloe (Moveglobal e.V.)
Dr. Peyman Javaher-Haghighi (MiSO e.V.)
Rolf Graser (Forum der Kulturen e.V.)
Cemalettin Özer (BI-NEMO e.V.)
Dilek Boyu (Brücke der Kulturen Hildesheim e.V.)
Friederike Junker (Morgen e.V.)
Adama Logosu-Teko (Haus der Kulturen e.V.)
Satenik Roth (VeMO e.V.)

GESCHÄFTSFÜHRENDER VORSTAND

Dr. Ümit Koşan
Dr. Elizabeth Beloe
Rolf Graser
Dr. Peyman Javaher-Haghighi
Cemalettin Özer

Wissenschaftliche Begleitung:
Dr. Wilfried Kruse

KONTAKT

Geschäftsstellen des Bundesverbands Netzwerke von Migrant*innenorganisationen (BV NeMO) e.V.

Beuthstraße 21
44147 Dortmund
Tel: 0231 286 787 54

Am Sudhaus 2
12053 Berlin
Tel: 030 56820303



Sie finden uns auf Facebook unter Bundesverband Netzwerke von Migrant*innenorganisationen.

info@bv-nemo.de | www.bv-nemo.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



#wirsindviele

WER WIR SIND

Der **Bundesverband Netzwerke von Migrantenorganisationen** (BV NeMO) ist ein Zusammenschluss lokaler Verbände. Diese arbeiten unabhängig der Kultur und Herkunft ihrer Mitglieder und engagieren sich als Teil der Stadtgesellschaft für respektvolles Zusammenleben und gleichberechtigte Teilhabe. Die lokalen Verbände sind der Zusammenschluss einer Vielzahl von verschiedenen Migrantenorganisationen. Als Verbund arbeiten sie unabhängig von Herkunft, säkular und partizipativ. Diese neue und moderne Form von Verbänden ist für die Einwanderungsgesellschaft unverzichtbar.

Der **Bundesverband Netzwerke von Migrantenorganisationen** ist die bundesweite „Stimme“ lokaler Verbände von Migrantenorganisationen und damit ganz nah bei den konkreten Interessen der Menschen mit eigener Migrationserfahrung oder mit familiärer Einwanderungsgeschichte. Hierzu gehört die Vertretung gegenüber politischen Akteuren und in den einschlägigen Gremien. Zudem unterstützt und stärkt er die Arbeit der lokalen Verbände. Hierzu gehören der lebendige fachlich-politische Austausch und Beratung ebenso wie die Begleitung bei der Gründung und dem Aufbau neuer Verbände.

Deutschland ist ein Einwanderungsland.

Gesellschaftliche Vielfalt muss noch stärker sichtbar gemacht, Migration als ein wichtiger Teil der deutschen Geschichte anerkannt werden.

*Migrant*innen können mehr als Integration und Folklore. Migrantenorganisationen müssen in ihren vielfältigen Expertisen und breiten*

Wirkungsspektren wahrgenommen und anerkannt werden.

UNSERE PROJEKTE

samo.fa – Stärkung der Aktiven aus Migrantenorganisationen in der Flüchtlingsarbeit

Seit 2016 stärken und gewinnen wir Menschen mit Migrationsgeschichte als Aktive für die Unterstützung von Geflüchteten. Zentrales Ziel ist es, mithilfe lokaler Flüchtlingsarbeit die gleichberechtigte Teilhabe von Geflüchteten in allen Bereichen des lokalen und kommunalen Lebens zu fördern. Damit stärken wir das Engagement und die Aktivitäten in 34 Städten. Mehr Informationen finden Sie unter www.samofa.de Gefördert durch die *Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration*

KULTUR MACHT STARK. Bündnisse für Bildung (2018-2022)

Das Projekt InterKulturMachtKunst – KunstMachtInterKultur fördert außerschulische Bildungsmaßnahmen im Bereich der kulturellen Bildung, um benachteiligten Kindern und Jugendlichen (7-18 Jahre) Zugangs- und Teilhabemöglichkeiten zu kultureller Bildung zu eröffnen und sie in ihrer Entwicklung zu

unterstützen. Kinder und Jugendliche mit Einwanderungsgeschichte werden dabei besonders berücksichtigt. Gefördert durch das *Bundesministerium für Bildung und Forschung*

WIR SIND VIELE – Einwanderungsgesellschaft für heute und morgen neu denken

Die Identität eines Menschen speist sich aus mehr als nur seiner (vermeintlichen) kulturellen oder ethnischen Zugehörigkeit – wir sind viel(e) mehr. Durch unterschiedliche Dialogformate möchten wir mit Menschen über Fragen von Identität und Zugehörigkeit ins Gespräch kommen. Wir informieren und sensibilisieren dabei unterschiedliche gesellschaftliche Akteur*innen über das Konzept von Mehrfach-Identitäten und Superdiversity und schaffen den Rahmen für Empowermentprozesse: Menschen, die durch soziale Zuschreibungen strukturell benachteiligt werden, sollen ermutigt werden, ihre (Mehrfach-)Identität als Stärke zu nutzen. Gefördert durch das *Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie Leben! und die Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung*

wir sind viele – gegen Rassismus und Diskriminierung

Das Projekt hat zum Ziel, die Sprach- und Handlungsfähigkeit von Migrant*innenorganisationen zu stärken und gemeinsam Strategien im Umgang mit Rassismus zu entwickeln.

Hierfür möchten wir Räume für Empowerment schaffen, um migrantische Communities im Umgang mit Rassismus zu stärken. In Zusammenarbeit mit unseren Verbänden und Partnerorganisationen führt der BV NeMO Workshops durch, die auf den Bedarf und die Herausforderungen vor Ort zugeschnitten sind. Der Fokus liegt dabei auf Menschen mit Rassismuserfahrungen, die in Migrant*innenorganisationen tätig sind.

Außerdem organisieren wir gemeinsam mit unseren Verbänden bedarfsorientierte Dialogveranstaltungen mit Akteur*innen der Stadtgesellschaft zu Themen der Einwanderungsgesellschaft.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Projekts ist die Bündnisbildung mit anderen von Rassismus und Diskriminierung betroffenen Dach- und Selbstorganisationen. Wir wollen dabei insbesondere den Zusammenhalt zwischen verschiedenen

Communities stärken und uns breit gegen jede Form von Diskriminierung aufstellen. Gefördert durch die *Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration*

KIWIT – Kompetenzverbund Kulturelle Integration und Wissenstransfer

Der Bundesverband NeMO arbeitet als einer von fünf Kompetenzverbundpartnern im Kompetenzverbund Kulturelle Integration und Wissenstransfer, kurz: KIWit, mit dem Ziel, die diversitätsorientierte Öffnung in Kunst und Kultur voranzubringen. Die vier Partner sind die Bundesakademie für kulturelle Bildung Wolfenbüttel, Haus der Kulturen der Welt, Netzwerk junge Ohren und Stiftung Genshagen. Der Bundesverband NeMO setzt seinen Fokus auf die Stärkung von migrantischen Akteur*innen und entwickelt bedarfsorientiert in sechs Verbundstädten kommunale Modelle zur kulturellen Teilhabe. Hierbei stehen wir mit migrantischen Kulturakteur*innen, Kulturverwaltungen und Kulturinstitutionen in unterschiedlichen Austausch- und Veränderungsprozessen. Gefördert durch die *Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien*